

Gestaltung: Eggmann+ Cie, Mürsungen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden  
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

ref.regio

# Fasten in der Passionszeit eine Art «Wüstenerfahrung»



Wer einmal die Wüste erlebt hat, trägt prägende Bilder und Erfahrungen mit sich. – In einer farbig-belebten, gehetzten, lärmgeschwängerten Welt brechen wir auf und fahren einer Landschaft entgegen, die immer karger wird.

Nach einigen Stunden gelangen wir in ein Gebiet, in dem ausser Sand und Steinen nur noch Felsen und etwas Gestrüpp zu existieren scheinen. Unser Blick verliert sich in der bräunlich-gelben Weite – in einer unendlichen Monotonie. Doch nach wenigen Tagen beginnt sich etwas zu verändern – beginnt die Wüste zu leben. Oder vielmehr:

ich beginne sie mit neuen Augen zu sehen. Erst jetzt entdecke ich zarte Farbnuancen in Sand und Gestein, die vom Gelb über Rot ins Bläuliche reichen. Ich nehme die stille Harmonie der Hügel wahr und die markanten Silhouetten der Berge. Und überwältigt erlebe ich mit, wie die Nacht den Tag ablöst. Die Sonne, die eben noch ihre langen Schatten auf den warmen Boden geworfen hat, versinkt hinter dem Horizont. Die gerade noch sichtbaren Konturen lösen sich langsam auf – werden allmählich aufgesogen vom Dunkel der Nacht... Ich stehe in dieser dämmrigen Weite, wissend, dass die Kälte schon bald heraufziehen wird.

Mein Blick sucht nach Punkten, die Orientierung geben. Und da sind sie: Aus der dunklen, bläulichen Masse, die alles einhüllt, lösen sich lichte Punkte – immer klarer leuchten die Sterne auf dem schliesslich tiefschwarzen Gewölbe des Himmels. Es ist, als wären sie winzige Fenster zu einer andern Welt – als schein durch sie der Glanz einer ungeahnten Grösse auf den verschwindend kleinen Menschen, der zum Himmel emporblickt und sich zu fragen beginnt: «Wer bin ich eigentlich in dieser unermesslichen Weite des Kosmos? Was zählen die Jahre meines Lebens im Blick auf die Jahrtausende, in denen diese Wüste lebt...» Dass die Wüste Geburtsstätte verschiedener Religionen (auch des Judentums und Christentums) ist, erstaunt mich nicht. Die karge Landschaft lehrt uns, das Unscheinbare wahrzunehmen. Nach langen Tagen und Nächten, in denen unsere Sinne nicht gereizt und abgelenkt werden, richten sich unsere Gedanken nach innen. Und wir

stellen uns Fragen, die wir im alltäglichen Getriebe meist beiseite schieben. Etwas Ähnliches geschieht, wenn wir für eine bestimmte Zeit auf Nahrung verzichten: Wir unterbrechen die gewohnte, kaum mehr bewusst gemachte Nahrungsaufnahme und geben dem Alltag für eine bestimmte Zeit ein anderes Gewicht; wir beginnen Gerüche, Farben, Formen bewusster wahrzunehmen und schauen vermehrt «nach innen»; wir teilen mit andern Menschen die gemeinsame Erfahrung des Verzichts und denken darüber nach, was im Laufe unserer Lebensjahre an Bedeutung gewonnen (oder verloren) hat; wir spüren an uns selber, wie die Sinne wacher und schärfer werden und merken nach nur einer Woche, wie unendlich kostbar ein kleines Stück Brot wird – etwas, das wir noch kurz zuvor kaum beachtet haben. Das Fasten – der zeitlich begrenzte Verzicht auf Nahrung – gehört seit Jahrhunderten zur spirituellen Praxis von Menschen verschie-

denster Religionen, auch des Christentums. Die Gründe, weshalb auf Nahrung verzichtet wird (als Selbstkasteiung, als Weg zur Bewusstseinsweiterung, aus Solidarität mit den Hungernden dieser Welt oder zur körperlichen und geistigen Entschlackung), unterscheiden sich. Für mich persönlich ist diese Woche, in der ich gemeinsam mit andern auf Nahrung verzichte, seit Jahren zu einer tiefen Erfahrung in der Passionszeit geworden.

MAJA ZIMMERMANN-GÜPFERT

## IN DIESER AUSGABE

- Gerzensee: Fastenwoche 16.–20. März > S. 13
- Kirchdorf: ab 8. März «Denkpause mit Skulptur Lampedusa» > S. 14
- Thierachern: Meditation des Tanzes > S. 15
- Wichtrach: 11. März: Der Basar – ein echtes Begegnungsfest > S. 16

**Pfarramt Gerzensee:** Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, T 031 781 39 69, maja.zimmermann@kirchgerzensee.ch

**Präsident Kirchgemeinderat:** Peter Freiburghaus, Dorfstrasse 8, T 031 781 09 07, peter.freiburghaus@kirchgerzensee.ch

**Redaktion Gemeindegeseite:** Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert, www.kirchgerzensee.ch

**Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee**

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 08. März, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Organist Theo Geissbühler. Anschliessend an den Gottesdienst: Kirchenkaffee im Kornhaus.

**Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr**  
KUW-Gottesdienst zur Taufe mit KUW-Kindern der 2. Klasse, Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert, Katechetin Regula Berger und Organistin Damaris Di Bannardo. Im Kornhaus: Kindertreff.

**Palmsontag, 29. März, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst zu Palmsonntag und Feier der «Goldenen Konfirmation» (Erinnerung an die Konfirmation vor 50 Jahren), Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert und Organist Theo Geissbühler. Anschliessend: Kirchenkaffee bzw. Apéro im Kornhaus.

## Weltgebetstag

**Freitag, 6. März, 20 Uhr in der Kirche:** «Versteht ihr, was ich an euch getan habe?» (Joh. 13, 1–17). Jedes Jahr feiern Menschen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den Weltgebetstag. Mit der Liturgie der Frauen aus den Bahamas, mit Musik, Gebeten und Gedanken zur Fusswaschung Jesu möchten wir für die Menschen auf den Westindischen Inseln eintreten und miteinander ins Gespräch kommen. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. **DAS TEAM WELTGETBSTAG**

## KINDER UND JUGENDLICHE

**Fiire mit de Chliine**  
**Mittwoch, 25. März, 16 Uhr in der Kirche:** Gottesdienst für Kinder von 3–6 Jahren. Information: Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

**Krabbel-Gruppe**  
**Donnerstag, 5. und 19. März, 9–11 Uhr im Kornhaus:** Für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern. Leitung: Monika Streitl, T 031 781 32 30 und Barbara Jakob, T 031 781 35 74.

**Kindertreff**  
**Sonntag, 22. März im Kornhaus: 9.30–10.30 Uhr**  
Auskunft: Heidi Stalder T 031 781 21 59

**KUW**  
**2. Klasse:** Freitag, 13.30–16 Uhr; 20. März im Kornhaus: Vorbereitung des Taufgottesdienstes vom 22. März. Auskunft: Regula Berger (079 383 95 52).

**KonfirmandInnen**  
An den Donnerstagen, 5., 12. und 26. März, 20.15–21.45 Uhr im Pfarrhaus. Auskunft: Pfrn. Maja Zimmermann.

**Jungschar**  
An den Samstagen, 14. und 28. März, 14–17 Uhr im Kornhaus:  
Für Kinder von der 1.–5. Klasse.  
Leitung: Angela Sudholz, 079 904 74 02; Katja Riem, 079 775 74 55; Claudia Riem, 079 818 15 41. Kontaktperson: Rahel Stoller, T 031 721 16 62

## GEMEINDE

**Begegnungsnachmittag für Verwitwete und Alleinstehende**  
**Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, im Kornhaus.** Pfr. Hans Ueli Schäfer berichtet über die Entstehung der «Treffen für Verwitwete», die er vor Jahrzehnten in Gerzensee initiiert hat; drei der Teilnehmenden schildern, wie sie diese «Zeit des Alleinseins» gestalten, was belastet – und was auch zur Chance werden kann. Beim anschliessenden Zvieri bleibt Zeit, um sich zu begegnen und auszutauschen. Alle Verwitweten und Alleinstehenden sind herzlich willkommen!

**Gemeinsames Mittagessen**  
**Freitag, 06. März, 12 Uhr, im Restaurant «Bären».** Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Anmeldung bitte an Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

**Altersonnachmittag**  
**Mittwoch, 4. März, 14 Uhr im Gemeindegeseiteaal: «Benz und Böni»**  
Ein heiteres, nur allzu menschliches Theaterstück mit erstem Hintergrund von Hedy Wehrli und Joe Stadelmann.



Foto: D.Paeschke, www.kostenlos-blumenbilder.de

## Fasten ist mehr als nichts essen

Während sechs Tagen unterbrechen wir die gewohnte Nahrungsaufnahme und nehmen nur Flüssigkeit zu uns. Wir gewichten den Alltag neu, merken, wie die Sinne wacher und schärfer werden, teilen die gemeinsame Erfahrung des Verzichts und nehmen die Passionszeit, in der wir stehen, bewusst wahr.  
**Informationstreffen: Mittwoch, 4. März, von 20–21 Uhr,** bei Maja Zimmermann-Güpfert,

Regie: Annarös Saurer. Beim anschliessenden Zvieri bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen.

**Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung**  
**Freitag, 20. März: Winterwanderung:** Mürren-Winteregg-Grütschalp (ca. 1.5h) Treffpunkt beim Bahnhof Wichtrach: 8.50 Uhr (Abfahrt: 9.04 Uhr). Rückkehr: 16.52 Uhr in Wichtrach. Auskunft gibt: E-Mail: geroldhess@bluewin.ch, Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116 Kirchdorf; T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25.

Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee. (Bitte Anmeldung an dieselbe Adresse oder T 031 781 39 69.)  
**Fastenwoche: Montag, 16. März, bis Freitag, 20. März, jeweils um 19 Uhr** an der Dorfstrasse 31: Gemeinsames Einnehmen der Fastensuppe. Anschliessend (ca. 19.45 Uhr): Meditation in der Kirche.  
**Samstag, 21. März, bei Sonnenaufgang:** Meditation und Fastenbrechen im Chor der Kirche.  
**Auskunft:** Maja Zimmermann-Güpfert, T 031 781 39 69.

## HOHE GEBURTSTAGE IM MÄRZ

- 15. März: Fritz Christener, Spielgasse 6 (85.)
- 16. März: Anna Wüthrich, Alterssitz Neuhaus (89.)
- 17. März: Marie Augstburger, Breitenriedstrasse 12 (77.)
- 19. März: Fritz Zimmermann, Gerlterfingenstrasse 4 (78.)
- 20. März: Willy Schäfer, Panoramaweg 1 (86.)
- 20. März: Louis Winnawisser, Spielgasse 4 (84.)
- 24. März: Trudi Hänni, Dorfstrasse 19 (85.)
- 25. März: Hans Ulrich Uebersax, Schützenfahrstrasse 4 (75.)
- 26. März: Gertrud Krebs, Simmlernstrasse 1 (77.)

Wir gratulieren den Jubilarianen und Jubilaren vor Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr!